

05. Februar 2011

## 1500 Schüler haben viel Spaß im Schnee

**Skiverband Schwarzwald sorgt für einen attraktiven Wintersporttag auf dem Feldberg.**



SVS sorgt für ein Schnee-Festival auf dem Feldberg Foto: Joachim Hahne

FELDBERG. Sport, Spiel und Spaß in der Natur standen im Vordergrund beim 2. Festival "Schulen im Schnee" am Donnerstag auf dem Höchsten. Und die Organisatoren des Skiverbandes Schwarzwald hatten nicht zu viel versprochen. Mehr als 1500 Kinder aus Schulen der Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen tummelten sich am Seebuck im Schnee. "Das war eine gelungene Veranstaltung, Kompliment, das habt ihr toll hinbekommen", befand Albrecht Schlenker von der Grund- und Werkrealschule Bad Dürkheim, stellvertretend für die meisten Teilnehmer. Und selbst der Wettergott muss inzwischen ein Schneesportfan sein. Die Sonne durchflutete die Stationen am Fuße des Feldberggipfels.

Gegen neun Uhr spukten die Reisebusse die ersten Pennäler samt Lehrern auf dem Parkplatz beim "Haus der Natur" am Feldberg aus. Im Naturschutzzentrum hatten die SVS-Mitarbeiter alle Hände voll zu tun, um Lift- und Teilnehmerkarten an die Schulverantwortlichen aus einem Dutzend Südbadischer Schulen auszuhändigen und Fragen zu beantworten. Eine Hundertschaft freiwilliger Helfer kümmerte sich um den Aufbau der Stationen.

Ob beim rasanten Snowtubing durch enge Steilwandkurven, einer Schlittenpartie oder

beim Schneehöhlenbau hatten auch die Nicht-Skifahrer ihren Riesenspaß. Zum "Renner" entwickelten sich die Schneeschuhtouren. Unter fachmännischer Leitung ging es hinauf zum 1493 Meter hohen Feldberggipfel.

Aber auch nordische und alpine Trainingseinheiten mit den Ausbildern des Skiverbandes Schwarzwald fanden guten Anklang. Für die Kleinsten bot sich im Ski-Lehrgarten mit "Schlupftoren" die erste Möglichkeit zum alpinen Skilauf. In einem kleinen Nordic-Walking Parcours wurden Kinder durch Spielformen mit dem Stock spielerisch an die Trendsportart herangeführt.

Mit von der Partie war auch der Deutsche Skiverband mit dem neuen Breitensportangebot "Auf die Plätze, fertig Ski". Der Technische Leiter Breitensport beim DSV, Georg Zipfel (Kirchzarten) und Assistentin Wencke Hölig informierten sich über die Aktivitäten des Landesskiverbandes und zeigten sich angetan. "Jetzt ist es wichtig, die Nachhaltigkeit zu sichern, dass wir Kinder für den Skisport begeistern und gewinnen können", ergänzte Zipfel. "Wir wollten für alle Interessengruppen etwas bieten. Ich denke und hoffe, dies ist uns im wesentlichen auch gelungen", erklärte SVS-Vizepräsident Helmut Bähr am Ende zufrieden.

Für die Sportlichen bot sich am Seebuck die Möglichkeit zum Kräfteressen bei einem Parallellalom. Der Skiclub Waldau mit dem SVS-Referenten für "Skisport an den Schulen" Matthias Schwär-Hahn war für die Ausrichtung des Alpinen Landesfinale "Jugend trainiert für Olympia" verantwortlich. Hier gingen 142 Mädchen und Jungen der Wettkampfklassen II bis WK V an den Start.

Aber auch abseits von Rennpiste und Schnee-Iglu wurde für die Schüler einiges geboten. Mitten auf dem Parkplatz beim "Haus der Natur" wurden Lehrer und Schüler mit fetziger Musik unterhalten. Der Breitnauer Kabarettist Martin Wangler, alias Fidelius Waldvogel, begeisterte Jung und Alt mit dem JWM-Hit von 2010 in Hinterzarten, "Ja, so fahre wir Ski".

Eine große Tombola mit lukrativen Preisen rundete den gelungenen Skitag am Feldberg ab. SVS-Präsident Stefan Wirbser dankte bei der Siegerehrung des alpinen Wettbewerbs den Verantwortlichen für die Organisation und versprach eine Neuauflage für das Jahr 2012.

Autor: Joachim Hahne

---

| WEITERE ARTIKEL: FELDBERG |

---

## Erfolg im zweiten Anlauf

In Neuglashütten darf wohl ein Schwarzwaldhaus entstehen. **MEHR**

## Aufsicht kappt Kreditspitze

Gemeinderat muss die im Haushalt eingestellte Kreditermächtigung um 106 000 Euro verringern. **MEHR**

## **Rock'n'Rodln: Wer hat den schnellsten und schönsten Schlitten?**

Robobob, Weltfrieden 1 oder Bob Dylan – wer macht bei Rock'n'Rodln das Rennen? Die Freie Hochschule für Grafikdesign Freiburg veranstaltet in Falkau erstmals einen Schlittenwettbewerb. Doch wer glaubt, dabei käme es nur auf ... **MEHR**